



„Angesichts der uneinheitlichen Makrodaten beschreitet die US-Notenbank ihren geldpolitischen Kurs mit Bedacht. Wie auf dem kürzlich zu Ende gegangenen Symposium in Jackson Hole signalisiert, dürfte die Zentralbank im September mit Zinssenkungen beginnen, was unseren Erwartungen entspricht.“

**Monica Defend**

Leiterin des Amundi Investment Institute

Vertrauen muss verdient werden

## Die Fed bewegt sich in Richtung Zinssenkungen

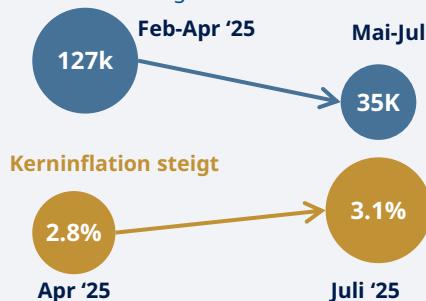
In den USA wurden gemischte Makrodaten zu Inflation und Arbeitsmarkt veröffentlicht, was eine Debatte über die künftigen Maßnahmen der Fed ausgelöst hat.

Die schwachen US-Arbeitsmarktdaten und die jüngsten Äußerungen von Fed-Chef Powell haben die Märkte zu der Annahme veranlasst, dass eine Zinssenkung im September beschlossene Sache ist.

Wir glauben, dass die Fed nicht den Eindruck erwecken möchte, politischem Druck nachzugeben, und es vorziehen wird, ihren datenabhängigen Ansatz beizubehalten.

### Die Fed steht vor einem Dilemma

**US-Arbeitsmarktwachstum rückläufig** Durchschnittliches 3-Monats-Wachstum der Beschäftigtenzahlen außerhalb der Landwirtschaft



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg, Stand: 21. August 2025. Oben ist das durchschnittliche Beschäftigungswachstum dargestellt.

Die Makrodaten des Sommers haben die Debatte darüber angeheizt, ob die US-Notenbank ihre Leitzinsen senken oder zunächst weitere Klarheit über die Inflation und den Arbeitsmarkt abwarten sollte. In den USA hat sich das durchschnittliche monatliche Beschäftigungswachstum in den letzten drei Monaten auf rund 35.000 Stellen verlangsamt. Andererseits hat die Kerninflation (Inflation ohne Lebensmittel- und Energiepreise) angezogen, und es wurden höhere Zölle angekündigt. Die jüngsten Äußerungen der Fed lassen erkennen, dass viele Fed-Gouverneure beide Risiken anerkennen. Die meisten sehen jedoch die Inflation (teilweise aufgrund von Importzöllen) als größere Gefahr für den Konsum an. Darüber hinaus hat Fed-Chef Powell in seiner jüngsten Rede in Jackson Hole angedeutet, dass die Zentralbank für Zinssenkungen offen ist. Während die Richtung der Politik kurzfristig klar zu sein scheint, wird der Markt weiterhin die eingehenden Daten und deren Auswirkungen auf die Maßnahmen der Fed bewerten.

## Termine


**27.08.**

**China:** Industriegewinne  
**Deutschland:** Einzelhandelsumsätze

**28.08.**

**Bank of Korea:**  
 Geldpolitik  
**Eurozone:** Geldmenge  
**USA:** Bruttoinlandsprodukt

**29.08.**

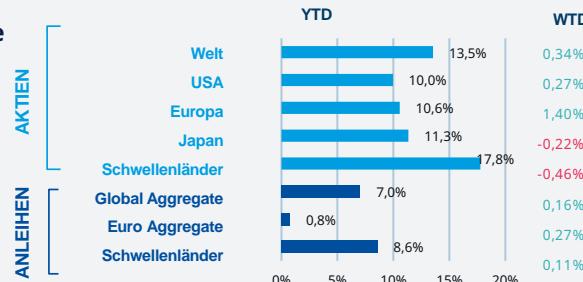
**USA:** Persönliche Konsumausgaben  
**EZB:** Inflationserwartungen  
**Indien:** Bruttoinlandsprodukt

## Vergangene Woche im Rückblick

Während die US-Arbeitsmarktdaten schwach ausfielen, sorgte die Rede des Fed-Vorsitzenden auf dem Jackson Hole-Gipfel für eine Aufhellung der Stimmung, was zu Kursgewinnen bei US- und europäischen Aktien führte. Europäische Aktien erreichten fast ihre Höchststände vom März. Die Anleiherenditen waren aufgrund der Erwartungen einer Zinssenkung durch die Fed überwiegend rückläufig. Bei den Rohstoffen stiegen die Öl- und Goldpreise.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTW)



Quelle: Bloomberg, Daten per 22.8.2025

Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	3,70	4,26
Deutschland	1,95	2,72
Frankreich	2,19	3,42
Italien	2,20	3,53
GB	3,94	4,69
Japan	0,86	1,62

Quelle: Bloomberg, Daten per 22.8.2025

Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills	
3371,86	63,66	1,17	146,94	1,35	7,17	2,02	4,19	

Quelle: Bloomberg, Daten per 22.8.2025

Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

## Makroökonomische Einschätzungen

### Der US-Arbeitsmarkt zeigt Anzeichen einer Abkühlung

Die Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung stiegen in der Woche zum 16. August um 11.000 auf 235.000. Diese Zahl lag über den Markterwartungen. Auch die Folgeanträge lagen in der Woche zum 9. August über den Erwartungen. Die Folgeanträge scheinen sich in den letzten Monaten auf einem deutlich höheren Durchschnitt als in den Vorjahren stabilisiert zu haben, was auf eine Abkühlung des Arbeitsmarktes hindeutet.

USA



### Der Einkaufsmanagerindex der Eurozone fiel im August stark aus.

Der Flash Composite PMI stieg von 50,9 im Juli auf 51,1 im August. Dies war die dritte monatliche Verbesserung in Folge, wobei der Index seinen höchsten Stand seit über einem Jahr erreichte. Insbesondere die Produktionstätigkeit war stark, wobei der Teilindex von 49,8 auf 50,5 stieg. Auch die Dienstleistungstätigkeit expandierte, allerdings mit einer geringeren Geschwindigkeit als zuvor.

Europa



### Indonesische Zentralbank senkt Leitzinsen

Die Bank of Indonesia (BI) überraschte die Märkte mit einer Senkung ihres Leitzinses um 25 Basispunkte auf 5 %. Angesichts eines unter dem Potenzial liegenden Wirtschaftswachstums und einer weiterhin moderaten Inflation ist die Zentralbank sowohl willens als auch in der Lage, die Zinsen weiter zu senken. Die akkommmodierende Haltung der BI gewinnt noch mehr an Bedeutung, da das Finanzministerium der Haushaltsdisziplin Priorität einräumt. Wir rechnen in diesem Jahr mit weiteren Senkungen um 75 Basispunkte.

Asien



## Finden Sie weitere Informationen im Amundi Research Centre.



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 22. August 2025, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 22. August 2025

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkey 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).